

**Niederschrift
zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses der
Gemeinde Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 08.11.2017
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:41 Uhr
Ort, Raum: Hetlinger Treff, Hauptstraße 65

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Diana Gerhartz	CDU		als Vertreter für Jens Körner
Herr Ralf Hübner	FW	stv. Vorsitzender	
Herr Oliver Lammert	FW		
Herr Holger Martinsteig	CDU		
Herr Alexandré Thomßen	CDU		

Außerdem anwesend

Herr Florian Kleinwort			Kinder- und Ju- gendbeirat
------------------------	--	--	-------------------------------

Gäste

Herr Robert Wieber		ab 20:05 Uhr	Hetlinger MTV BI Haseldorfer Marsch
Herr Peter Kelting		bis 20:43 Uhr	
Frau Kelting		bis 20:43 Uhr	

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jens Körner	CDU	Vorsitzender
------------------	-----	--------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.10.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden getauscht.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Müllverbrennungsanlage Stade; hier: Sachstand
5. Bericht aus dem Turn- und Sportrat
6. Antrag auf Aufstellung eines Müllcontainers an der Hetlinger Schanze; hier: Antrag der FW Fraktion
Vorlage: 0109/2017/HET/BV
7. Antrag auf Ausweisung des Kindergarten- und Schulgeländes; hier: Antrag der FW Fraktion
Vorlage: 0110/2017/HET/BV
8. Antrag auf Ersetzung der Hundekotbeutel auf biologisch abbaubare Hundekotbeutel; hier: Antrag der FW Fraktion
Vorlage: 0111/2017/HET/BV
9. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (künftig Abwasser-Zweckverband Südholstein) sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung
Vorlage: 0097/2017/HET/BV
10. Haushaltsberatungen 2018
Vorlage: 0094/2017/HET/HH
11. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Hübner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 4 Müllverbrennungsanlage Stade; hier: Sachstand

Herr Kelting berichtet über den Sachstand der Müllverbrennungsanlage Stade. Derzeit sind zwei Klagen anhängig. Die erste Klage durch die Stadt Stade bezieht sich das Verstoß gegen das Planungsrecht. Es liegen lange zeitliche Differenzen zwischen den Genehmigungen in 2007 und 2016.

Die zweite Klage erfolgte von der BI-Bützfleth und stützt sich auf die technischen Aspekte der Immissionswerte und der Nutzung der technischen Ausstattungen. Der Vorsitzende hat die Klage ohne die finanzielle Sicherheit eingereicht. Bislang sind durch Spenden ca. 30.000 € vorhanden. Von den Gemeinden sind ca. 8.000 € zur Verfügung gestellt worden. Herr Hübner ergänzt, dass aus der Vergangenheit von den Gemeinden Mittel in Höhe von ca. 2.800 € zur Verfügung gestellt worden sind.

Die BI-Haseldorfer Marsch hat selbst noch keine Klage eingereicht.

Vor ca. 6 Wochen hat die BI-Bützfleth deren Klage eingereicht. Zuerst wurde Widerspruch eingereicht, der abgelehnt worden ist. Die Klage vom BUND zum Kohlekraftwerk wurde abgewiesen. Die Begründung hierzu liegt bislang nicht vor und Revision ist nicht möglich. Weitere Untersuchungen sollen folgen.

Durch die Anwältin wurde geraten durch eine Privatperson eine Klage wegen der fehlenden Auslegung auf dieser Elbseite für die 3. Teilgenehmigung einzureichen. Die Frist hierfür läuft am 13. November ab. Diese Klage hätte aber wohl wenig Erfolgsaussicht. Es wurde von anderer Stelle geprüft und ausreichend begründet, so dass der Weg nicht beschritten wurde. Herr Jan Koopmann aus Seestermühe engagiert sich sehr. Er hat Kontakt mit Herrn Thomas Henke vom Amt Elmshorn-Land aufgenommen. Frau von Mirbach hat die Sachlage erörtert und ebenfalls negativ begründet.

Vor ca. 14 Tage hat es mit der Anwältin Frau Dr. Roda Verheyen ein Gespräch gegeben. Hierbei wurde erläutert, den Weg über eine Umweltsverbandsklage zu versuchen. Bei dieser Klage geht es um die Prüfung der Umweltverträglichkeit, des Immissionsschutzes und des FFF-Sreenings. Das Gutachten über 1.500 Seiten liegt vor und wird derzeit gesichtet. Danach wird die Entscheidung getroffen, ob die Klage eingereicht wird. Es wurde Kontakt mit dem BUND und der NABU bezüglich der Klageeinreichung aufgenommen. Vom BUND hat es keine Zusage für die Unterstützung gegeben. Das NABU sichtet derzeit die Unterlagen. Die Entscheidung steht noch aus.

Das Risiko der Anlagen wird von allen Seiten stark unterschätzt. Auf Arte

hat es Ende Oktober eine Dokumentation über „Das Gift der Mafia“ gegeben. Hier wurde die Entwicklung des Müllhandels in Europa dargestellt. Ca. 30 % davon sind in krimineller Hand.

Der Müllhandel ist die wirtschaftliche Basis. Die Eigentumsverhältnisse sind undurchsichtig. Der Müll aus dem Landkreis Stade wird bis 2020 nach Hamburg geliefert, somit wird der Müll für die Verbrennung in Stade importiert werden. Der Wirkungsgrad für die Stromerzeugung liegt bei 23%. Dies ist nicht wirtschaftlich, daher müssen die Mittel in anderen Bereichen erwirtschaftet werden. Für die Verwertung des Mülls werden je nach Müllart Beträge von 2.000 € bis über 100.000€ pro Tonne gezahlt. Die Abnahme des Mülls erfolgt nacheinander bei verschiedenen Firmen, so dass am Ende oftmals nicht bekannt ist, wo der Müll letztendlich landet.

In der Anlage wird nur ein Filter verbaut. Bei einer Störung ist dies sehr problematisch. In anderen Einrichtungen sind mind. zwei Filter vorhanden.

Bei der Stadt Stade liegt das Angebot einer ausländischen Firma vor, die die Anlage Fertigstellen wollen, wenn die Klagen zurückgezogen bzw. abschlägig beschieden werden. Dies wurde durch die Stadt abgelehnt.

Herr Hübner dankt Herrn Kelting für seine Ausführungen und fragt bezüglich der Fristen für die Umweltverbandsklage nach. Hier gibt es keine Fristen, die einzuhalten sind. Weiterhin fragt er bezüglich einer Kontaktaufnahme mit dem LNV in Kiel nach. Dies wird auch durch Herrn Kelting verneint. Herr Hübner wird die Kontaktdaten weitergeben.

Ebenso fragt Herr Hübner nach einer konkreten Unterstützung seitens der Gemeinde Hetlingen. Hierzu erläutert Herr Kelting, dass es wünschenswert wäre, wenn sich 2 -3 jüngere Personen finden würden, die die Information über das Internet verbreiten könnten. Die BI stellt sich die Verbreitung in der Form eines Internetblogs vor. Dieser müsste dann gepflegt werden. Ansonsten besteht kein aktueller Hilfebedarf. Herr Hübner regt an, im Hetlinger Boten, einen Aufruf hierfür einzustellen. Herr Kelting wird sich mit Frau Sörensen in Kontakt setzen.

Derzeit ist eine Öffentlichkeitsveranstaltung nicht geplant. Herr Kelting erwähnt dankend, dass Frau Ostmeier sich sehr in diesem Thema engagiert.

Der Ausschuss regt an, die Mittel weiterhin im Haushalt bereit zu stellen.

zu 5 Bericht aus dem Turn- und Sportrat

Herr Hübner berichtet aus dem letzten Turn- und Sportrat:

- Es wird gebeten, darauf zu achten, dass das Licht im WC der Feuerwache ausgeschaltet ist. Im Vereinsraum klappt es gut.
- Beim Verlassen der Mehrzweckhalle ist darauf zu achten, dass die Tür zum Parkplatz verschlossen ist.
- Die Beauftragung der ACO-Drain entlang des Feuerwehrparkplatzes steht kurz vor der Beauftragung.

- Der Reparatur des Zaunes nimmt sich der Bau- und Wegeausschuss an.
- Die Sanierung der Heizungsanlage wurde fertig gestellt.
- Die Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Bereich der Umkleiden wird im November starten. Die Duschen werden nacheinander saniert. Die WC's im Eingangsbereich der MZH werden voraussichtlich Mitte Dezember saniert.
- Die Winterpause der Fußball Abteilung beginnt am 16.12. und der Trainingsstart beginnt Ende Januar. Sobald das Wetter es zulässt wird trainiert, Zeiten in Tornesch stehen noch nicht fest, Fußball-C-Jugend möchte durchtrainieren. Eine eingeschränkte Reinigung ist lediglich zwischen Mitte Dezember und Ende Januar zu erwarten, wobei die Nutzung durch die C-Jugend abzuwarten ist.
- In den Umkleidekabinen sollte es Besen und Kehrblech geben.
Laut Herrn Wieber ist dies erledigt.
- Durch den Baumdoktor ist auf dem Grundstück der Familie Rahn ein Schaden entstanden.
- Durch die letzten Stürme wurden die Einfassungen der Trainerbänke auf dem Platz beschädigt. Hier stellt sich die Frage einer Kostenübernahme durch eine gemeindliche Versicherung.

Bezugnehmend der beiden Schadensfälle wird die Verwaltung um Mitteilung des Sachstandes gebeten.

- Rechts neben der Osttribüne soll der Boden gepflastert werden, damit der Bereich dort besser genutzt werden kann. Dort steht aktuell ein Baum, der unglücklich nah am Sportplatz steht. Der Wunsch ist, dass dieser Baum gefällt wird und eine Ersatzbepflanzung auf dem Gelände vorgenommen wird. Hierzu müsste der HMTV einen entsprechenden Antrag stellen.
- Die Ersatzbepflanzungen für die im Zuge des Baues der Osttribüne gefällten Bäume wurden noch nicht vorgenommen. Es wurde der Wunsch geäußert, die Ersatzbepflanzungen auf dem Sportplatzgelände vorzunehmen. Ein geeigneter Baum und Standort müsste abgestimmt werden. (Gemeinde).

Für die Ersatzbepflanzung soll in einem gemeinsamen Termin mit Frau Riekhof, Herrn Kirmse, Herrn Rahn und Herrn Wieber die Standorte bestimmt werden. Für das Fällen des dritten Baumes reicht Herr Wieber den Antrag für den Bauausschuss ein.

- Die Fußball Abteilung plant eine Anzeigetafel (4 m x 2 m) in der Nä-

he des Kassenhäuschens aufzustellen Hierzu müsste ein entsprechender Antrag gestellt werden.

- Die Absprachen beim letzten Konzert des Hetlinger Männergesangsverein waren unzureichend. Termine wurden nicht eingehalten bzw. verändert oder falsch verstanden. Herr Hübner hat empfohlen, grundsätzlich ein Vorbereitungstreffen mit allen Beteiligten durchzuführen und die Vereinbarungen per Protokoll zu definieren und mit eindeutigen Uhrzeiten zu versehen. Weiterhin sollte es eine Übergabe und Abnahme der Räume geben, damit diese im gleichen Zustand wie vorher hinterlassen werden.
- Im Sommer feiert die HMTV Fußballabteilung 70-jähriges Bestehen. Am 14.7.2018 soll es dazu einen großen Empfang nebst folgender Disko in der MZH geben. Am 15.7. wird es eine Fußballinterne Veranstaltung geben.

Weiterhin überreicht Herr Wieber den neuen Hallenplan, der als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt wird und berichtet vom ersten Treffen für die Vorbereitung der Veranstaltung „Tanz in den Mai“.

**zu 6 Antrag auf Aufstellung eines Müllcontainers an der Hetlinger Schanze; hier: Antrag der FW Fraktion
Vorlage: 0109/2017/HET/BV**

Herr Hübner berichtet, dass in 2017 erstmalig an der Schanze eine Mülltonne mit einem Fassungsvermögen von 1.100 L aufgestellt. Hierzu sind Kosten von ca. 600 - 700 € entstanden. Hierbei sind ca. 10 m³ Müll in der Zeit vom 01.04.-30.09. zusammengekommen. Er stellt den Antrag im Haushalt die Mittel von 550 € bereit zu stellen.

Herr Thomßen erläutert, dass es bereits in der Vergangenheit die Anfrage auf Förderung beim Verein für Naherholung im Umland e.V. gegeben hat, die abgelehnt worden ist, da es keine freiwillige Leistung der Gemeinde ist. Er sieht die Möglichkeit der Finanzierung für das Aufstellen einer großen Tonne durch die Einsparung der Kosten des Bauhofes für das Leeren der kleinen Tonne in dieser Zeit, wenn diese dann nicht aufgestellt wird.

Herr Martinsteg fragt bezüglich der Kontaktaufnahme mit dem Wassersortverein, sich an den Kosten zu beteiligen, nach. Hierzu gibt es keine neuen Informationen. Die Bürgermeisterin wird gebeten, mit dem Wassersportverein in Kontakt zu treten.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit Frau Riekhof wird die Verwaltung um Kontaktaufnahme zur Klärung der Kostenbeteiligung gebeten.

Beschluss:

Der Schul-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, in der Zeit vom 01.04. – 30.09. eine 1.100 L Tonne an der Hetlinger Schanze aufzustellen. Die Möglichkeiten der Förderung über den Verein für Naherholung sollen durch die Verwaltung geprüft werden bzw. die Gründe der Ablehnung sollen dem Ausschuss mitgeteilt werden. Die Mittel sind

im Haushalt bereit zu stellen und der Ansatz des Bauhof entsprechend zu reduzieren. Die kleine Tonne ist in der Zeit zu demontieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Antrag auf Ausweisung des Kindergarten- und Schulgeländes; hier: Antrag der FW Fraktion

Vorlage: 0110/2017/HET/BV

Herr Hübner erläutert den Antrag zur Ausweisung des Schul- und Kindergartenbereiches. Laut gesetzlicher Regelung ist die Fläche detailliert zu deklarieren, um weitere Maßnahmen vornehmen zu können. Er schlägt weiterhin vor, den Bußgeldkatalog im Hetlinger Boten zu veröffentlichen.

Herr Lammert fragt bezüglich des Hundebesuches auf der Sportplatzfläche nach. Hierzu wird erläutert, dass Leinenpflicht besteht.

Verwaltungsseitig wird ergänzend erläutert, dass der Schulverein weitere Hinweis- bzw. Verbotsschilder aufstellen wird.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, die Fläche des Schulhofes und Kindergartens deutlicher auszuweisen.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Antrag auf Ersetzung der Hundekotbeutel auf biologisch abbaubare Hundekotbeutel; hier: Antrag der FW Fraktion

Vorlage: 0111/2017/HET/BV

Herr Hübner verteilt beispielhafte Hundekotbeutel, die biologisch abbaubar sein sollen. Durch die Verwaltung wurde mitgeteilt, dass die derzeitige Firma keine biologisch abbaubaren Beutel herstellt. Herr Hübner berichtet, dass es in Wilhelmshaven ein Pilotprojekt zu diesem Thema gibt. Die Verwaltung wird gebeten, dort Informationen einzuholen.

Herr Martinsteig äußert seine Kritik diesbezüglich. Er befürchtet, dass dann noch mehr Personen die Beutel in die Umgebung werfen und nicht ordnungsgemäß entsorgen.

Herr Thomßen ergänzt, dass es laut dem Umweltbundesamt keine biologisch abbaubaren Hundekotbeutel gibt. Die Zersetzung erfolgt nicht.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die Menge und Kosten für Hundekotbeutel für ein Jahr zu ermitteln.

Weiterhin soll der Prozess des biologischen Abbaus und die Zeitspanne der Zersetzung in Erfahrung gebracht werden und welche Firmen dies herstellen. Für die Ermittlung ist die richtige Beutelgröße zu den vorhandenen Spendern zu beachten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 9 **Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (künftig Abwasser-Zweckverband Südholstein) sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung**
Vorlage: 0097/2017/HET/BV

Herr Hübner fragt die Mitglieder des Ausschusses, ob bezüglich der Auflösung des AVE eine Kenntnis vorliegt. Dies wird verneint.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rückfrage bei Frau Riekhof, wurde nach Rücksprache mit der Rechtsabteilung vom AZV und dem Innenministerium die AVE Entscheidung in das kommende Jahr verlegt. Zuerst muss der öffentlich-rechtliche Vertrag sowie die Satzung beschlossen werden.

Herr Martinsteg fragt bezüglich der verwaltungsseitigen Prüfung des Vertrages nach.

Anmerkung der Verwaltung:

Seitens Herrn Wulff von der Verwaltung wird die Prüfung des Vertrages bestätigt.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung zu beschließen und ermächtigt die Bürgermeisterin, den Vertrag auszufertigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 10 **Haushaltsberatungen 2018**
Vorlage: 0094/2017/HET/HH

Herr Thomßen und Frau Seemann erläutern den Ablauf der Vorbereitung und Planung der Haushalte in den anderen Gemeinden. Dort werden die für die jeweiligen Ausschüsse relevanten Ansätze besprochen.

Aufgrund des zeitlich engem Rahmens in diesem Jahr konnte der Haushalt nicht rechtzeitig für die Ausschusssitzungen erstellt werden. Der Entwurf wurde am Vortag der Sitzung verschickt, so dass die Beratung für 2018 noch über den Finanzausschuss laufen wird.

zur Kenntnis genommen

zu 11 Verschiedenes

Herr Hübner berichtet, dass die Aktion Saubere Landschaft am 17.03.2018 stattfinden wird. Die Gemeinde Hetlingen wird wieder teilnehmen.

Frau Springer-König hat um Mithilfe der Gemeindevertreter für den Aufbau am 08.12. und den Abbau der Bühne für die Seniorenweihnachtsfeier gebeten.

Herr Hübner gibt einen Artikel aus dem Wedel Schulauer Tageblatt vom 26.09.2017 bezüglich der weiteren Aufräumaktion der NABU an der Hetlinger Schanze herum.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.11.2017

(Ralf Hübner)
Vorsitzender

(Kerstin Seemann)
Protokollführerin